

Pressemitteilung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten 2020/2

100. Geburtstag: Stiftung Bayerische Gedenkstätten erinnert an Max Mannheimer

Am 6. Februar 2020 wäre der Holocaust-Überlebende und Zeitzeuge Max Mannheimer 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass möchte die Stiftung Bayerische Gedenkstätten an ihren ehemaligen Stiftungsrat erinnern, den Warmherzigkeit und eine unbändige Lebensfreude auszeichneten. „Max Mannheimer hat einen enormen Beitrag zur Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit geleistet und diese maßgeblich geprägt. Er war ein steter Mahner für Demokratie und Menschlichkeit“, so Stiftungsdirektor Karl Freller. „Dafür sind wir ihm unendlich dankbar.“

Der im September 2016 verstorbene Max Mannheimer gilt in Bayern als einer der wichtigsten und bekanntesten Zeitzeugen. Bis ins hohe Alter war er unermüdlich an Schulen und Universitäten unterwegs, um jungen Leuten von den Schrecken des Nationalsozialismus zu erzählen und sie zu sensibilisieren. Seine Botschaft: „Ihr seid nicht schuld an dem, was war, aber verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht.“